

## Checkliste für Übernehmer<sup>1</sup>

- **Nachfolge oder Neugründung:**  
Können Sie sich vorstellen, auf dem Lebenswerk eines anderen aufzubauen, oder schaffen Sie sich lieber selbst Ihr Unternehmen?
- **Übernahmemodell wählen**  
Welche Übernahmemodelle kommen für Sie in Frage? Können und wollen Sie gegen Einmalzahlung kaufen, sich schrittweise am Unternehmen beteiligen, es pachten, usw.?
- **Unternehmen analysieren**  
Haben Sie sich ein vollständiges Bild vom Zustand und den Marktperspektiven des Unternehmens verschafft? Wichtig sind nicht nur Betriebsergebnisse der Vergangenheit, Kundenstamm, Image und Branchenentwicklung. Schätzen Sie auch den Investitionsbedarf der vor Ihnen liegenden drei Jahre. Machen Sie sich zudem ein Bild von den Mitarbeitern, ihrer Altersstruktur, ihrer Qualifikation und der Bereitschaft, sich auf einen neuen Chef einzulassen.
- **Kaufpreis:**  
Wie hoch soll der Kaufpreis / die Pacht für das Unternehmen sein?
- **Unternehmenswert prüfen:**  
Nach welcher Methode wird der Unternehmenswert ermittelt? Sind Sonderfaktoren zu berücksichtigen? Liegt ein Wertgutachten eines unabhängigen Sachverständigen vor?
- **Finanzierung:**  
Wie lässt sich die Übernahme finanzieren? Haben Sie ausreichend Eigenkapital zur Verfügung? Welche Förderungen kommen für Sie in Frage?
- **Vorsorge:**  
Sichern Sie den Betrieb und Ihre Familie gegen Risiken ab, die aus Unfall, Krankheit oder auch Tod entstehen können: Checken Sie die Betriebsversicherungen und Ihre private Vorsorge. Regeln Sie – auch als junger Unternehmer – testamentarisch die Nachfolge.
- **Übergang:**  
In welchen Schritten soll die Übernahme erfolgen? Ist die Übergabe in einem Schritt geplant oder als gleitender Übergang?

---

<sup>1</sup> <http://www.handwerk.com/rubriken/management/betriebsnachfolge/checklisten-betriebsnachfolge-boerse.htm>

